



Dringlichkeitsantrag

der Abgeordneten **Florian von Brunn, Arif Taşdelen, Florian Ritter, Klaus Adelt, Horst Arnold, Inge Aures, Harald Güller, Alexandra Hiersemann, Stefan Schuster, Ruth Müller, Dr. Simone Strohmayr, Margit Wild, Markus Rinderspacher, Michael Busch, Martina Fehlner, Christian Flisek, Volkmar Halbleib, Annette Karl, Natascha Kohnen, Doris Rauscher, Diana Stachowitz, Ruth Waldmann** und **Fraktion (SPD)**

Es ist höchste Zeit: Einheitliches Eingangsamt A 13 für alle Lehrkräfte an Bayerns Schulen!

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, die Voraussetzungen für ein einheitliches Eingangsamt für Lehrkräfte in Besoldungsgruppe (BesGr) A 13 an allen bayerischen Schularten zu schaffen. Damit können Lehrkräfte an bayerischen Grund- und Mittelschulen endlich so wie in weiterführenden und beruflichen Schulen sowie in öffentlichen Förderschulen besoldet werden.

Begründung:

Eine einheitliche Eingangsbesoldung in BesGr A 13, für tarifbeschäftigte Lehrkräfte sollte entsprechend Entgeltgruppe 13 (E 13) gelten, ist erforderlich, um das Lehramt an bayerischen Grund- und Mittelschulen aufzuwerten und somit auch die Attraktivität für Studierende zu erhöhen. Dadurch können der Lehrermangel reduziert und die Personalausstattung verbessert werden.

Der Unterschied zwischen dem Eingangsamt in BesGr A 12 und in BesGr A 13 beträgt monatlich rund 600 Euro. Das ist weder gerecht noch angemessen, denn die Arbeit der Lehrerinnen und Lehrer an den Grund- und Mittelschulen ist immer anspruchsvoller geworden. Abgesehen von der aktuellen Pandemie sind Inklusion und Integration herausfordernde Aufgaben, die große persönliche und fachliche Eignung von den Lehrkräften verlangen. Hohe Einsatzbereitschaft und Freude an der Arbeit sind Grundvoraussetzung, um diesen Beruf erfolgreich für die Kinder und Jugendlichen ausüben zu können. Eine einheitliche Eingangsbesoldung für alle Lehrämter, so wie bereits in anderen Bundesländern üblich, ist deshalb überfällig.

Die gegenwärtige Regierungskoalition ist allerdings in dieser Frage nicht handlungsfähig, obwohl seit Jahren extreme Personalknappheit herrscht und die Anforderungen an die Lehrkräfte ständig steigen. Die pädagogische Arbeit an den Grund- und Mittelschulen legt den Grundstein für eine gute Schulausbildung und auch für einen erfolgreichen Einstieg ins Berufsleben. Das muss endlich auch bei der Besoldung Anerkennung und Beachtung finden. Es ist höchste Zeit dafür!